

# Unkonventionelle Gasförderung

- Jörn Krüger
  - Software-Entwickler aus Nordwalde, NRW
- Blogs
  - [unkonventionelle-gasfoederung.de](http://unkonventionelle-gasfoederung.de) seit September 2010
  - [gegen-gasbohren.de](http://gegen-gasbohren.de) – Blog der IG „Gegen Gasbohren“ seit Oktober 2010
- Mitglied bei [campact.de](http://campact.de) und [abgeordnetenwatch.de](http://abgeordnetenwatch.de) aber parteilos

# Erdgas in Nordwalde?

**WN** Westfälische  
Nachrichten

15.09.2010

## Exxon will Erdgas-Feld erschließen



Ein Erdgasförderturm wie hier in Niedersachsen könnte bald auch in Nordwalde stehen.

**Nordwalde/Kreis Steinfurt -**

Tief unter Nordwalde könnte sich ein großes Erdgas-Reservoir verstecken. Entsprechende Hinweise ergaben seismographische Untersuchungen, die der Exxon-Konzern schon im Jahre 2008 im Bereich Scheddebrock in Nordwalde durchgeführt hat. Jetzt will es Exxon genau wissen. Der Energie-Multi wird noch in diesem Jahr in Nordwalde aufwendige Probebohrungen durchführen, um zu klären ob das Gasvorkommen förderwürdig ist. Es wäre die erste Erdgasförderung in ganz NRW.

Quelle:

[http://www.westfaelische-nachrichten.de/lokales/kreis\\_steinfurt/kreis\\_steinfurt/1394579\\_Exxon\\_will\\_Erdgas\\_Feld\\_erschliessen.html](http://www.westfaelische-nachrichten.de/lokales/kreis_steinfurt/kreis_steinfurt/1394579_Exxon_will_Erdgas_Feld_erschliessen.html)

# Erdgas in Nordwalde?

**WN** Westfälische  
Nachrichten

15.09.2010

**Über die chemischen Stoffe, die bei einer Förderung zum Einsatz kämen, konnte der Behördenleiter noch nichts sagen:**

**„Wir gehen aber davon aus, dass das Verfahren erprobt und unkritisch ist.“**

**Antonius Schulze-Elfringhoff, Leiter des Kreis-Umweltamtes Steinfurt**

Quelle:

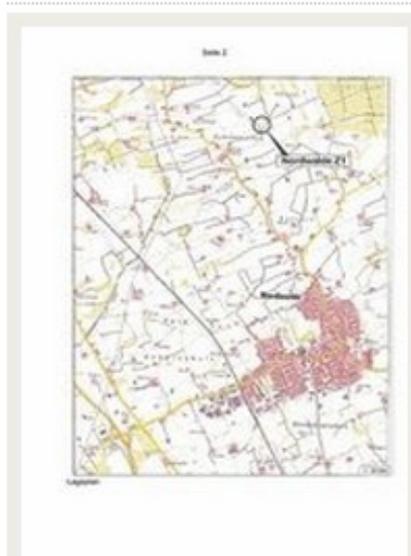
[http://www.westfaelische-nachrichten.de/lokales/kreis\\_steinfurt/kreis\\_steinfurt/1394579\\_Exxon\\_will\\_Erdgas\\_Feld\\_erschliessen.html](http://www.westfaelische-nachrichten.de/lokales/kreis_steinfurt/kreis_steinfurt/1394579_Exxon_will_Erdgas_Feld_erschliessen.html)

# Erdgas in Nordwalde?

**WN** Westfälische  
Nachrichten

16.09.2010

## Viele Fragen sind noch offen



Die mit „Nordwalde Z1“ gekennzeichnete Fläche soll für die Probebohrungen genutzt werden.

**Nordwalde - Die Gaststätte Tiemann-Denker heißt im Scheddebrock umgangssprachlich schon lange Zeit „Texas“. Und eine humorvolle Nordwalderin sah im Steinfurter Kennzeichen ST gestern auch schon die Übersetzung „Süd-Texas“. Dass im Scheddebrock wirklich Erdgas gefördert werden soll, manche hielten es am Donnerstag beim Lesen der Zeitung für einen Aprilscherz. Ist es aber nicht. Den WN liegt mittlerweile der Lageplan vor, an dem die 2000 Meter tiefen Probebohrungen des Exxon-Konzerns stattfinden sollen. Eines der nächsten Anwesen ist die Landbäckerei Elshoff. Die Probebohrung ist genehmigungspflichtig nach dem Bergrecht. Zuständige Behörde ist die Bezirksregierung Arnsberg, das Genehmigungsverfahren ist bereits eingeleitet.**

Quelle:

[http://www.westfaelische-nachrichten.de/lokales/kreis\\_steinfurt/nordwalde/1395464\\_Viele\\_Fragen\\_sind\\_noch\\_offen.html](http://www.westfaelische-nachrichten.de/lokales/kreis_steinfurt/nordwalde/1395464_Viele_Fragen_sind_noch_offen.html)

# Erdgas in Nordwalde?

**WN** Westfälische  
Nachrichten

16.09.2010

**Für Bürgermeisterin Sonja Schemmann und den Umweltausschuss ist die Information nicht neu.**

**Befürchtungen, dass in Nordwalde Umweltschäden entstehen könnten, hat sie nicht. „Exxon konnte alle kritischen Fragen ausräumen“, so Schemmann.**

**Ob und welche Chemikalien in den Untergrund eingebracht werden, konnte die Bürgermeisterin nicht sagen. Schemmann: „Es gibt einen chemischen Prozess.“**

Quelle:

[http://www.westfaelische-nachrichten.de/lokales/kreis\\_steinfurt/nordwalde/1395464\\_Viele\\_Fragen\\_sind\\_noch\\_offen.html](http://www.westfaelische-nachrichten.de/lokales/kreis_steinfurt/nordwalde/1395464_Viele_Fragen_sind_noch_offen.html)

# Erdgas in Nordwalde?

**WN** Westfälische  
Nachrichten

22.09.2010

## Gebohrt wird rund um die Uhr



Exxon-Pressesprecher Hans-Hermann Nack zeigt Bürgermeisterin Sonja Schemmann, wie der Bohrplatz in Nordwalde aussehen wird. Ende Oktober wird er eingerichtet, im Januar starten die Bohrungen.  
Foto:  
(Achim Giersberg)

**Nordwalde - Großeinsatz für die Exxon-Öffentlichkeitsarbeiter: Über eine Stunde Zeit nahm sich Norbert Stahlhut, Leiter der ExxonMobil Unternehmenskommunikation, gestern Nachmittag im Nordwalder Rathaus, um erst die Presse und dann ab 18 Uhr den Umweltausschuss und die zahlreichen Zuschauer über die Erdgas-Pläne seines Konzerns zu informieren. ExxonMobil-Pressesprecher Hans-Hermann Nack hatte schon am Nachmittag versucht, die Bedenken einer Gruppe von acht unmittelbaren Scheddebrock-Anliegern zu zerstreuen.**

Quelle:

[http://www.westfaelische-nachrichten.de/lokales/kreis\\_steinfurt/nordwalde/1400750\\_Gebohrt\\_wird\\_rund\\_um\\_die\\_Uhr.html](http://www.westfaelische-nachrichten.de/lokales/kreis_steinfurt/nordwalde/1400750_Gebohrt_wird_rund_um_die_Uhr.html)

# Erdgas in Nordwalde?

**WN** Westfälische  
Nachrichten

22.09.2010

**„Exxon, so versicherte, Stahlhut, habe ein großes Interesse daran, alle Fragen zu beantworten und sein Vorgehen so transparent wie nur möglich darzustellen.**

**Eine kräftige Gewerbesteuer-Quelle könnte für Nordwalde sprudeln - wenn es denn wirklich zu einer Förderung käme.“**

Quelle:

[http://www.westfaelische-nachrichten.de/lokales/kreis\\_steinfurt/nordwalde/1400750\\_Gebohrt\\_wird\\_rund\\_um\\_die\\_Uhr.html](http://www.westfaelische-nachrichten.de/lokales/kreis_steinfurt/nordwalde/1400750_Gebohrt_wird_rund_um_die_Uhr.html)

# Was ist Hydraulic Fracturing?

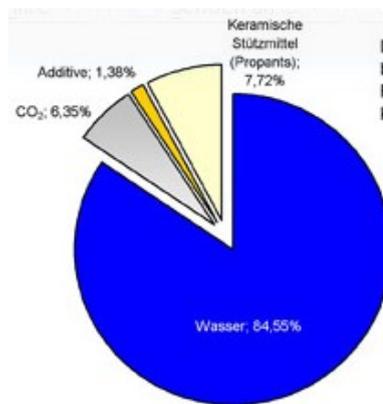
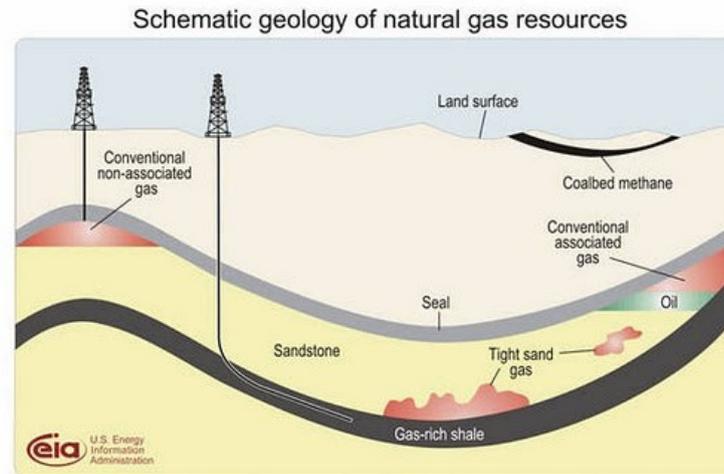
## Feuer aus dem Wasserhahn

Von Stefan Schultz



International WOW Company

Mit neuen Methoden pressen US-Energiekonzerne selbst dort Erdgas aus dem Erdreich, wo alte Techniken versagten, auch in Deutschland sind erste Pilotprojekte geplant. Die Wirtschaft hofft auf eine Milliarden-Bonanza - doch nun zeigt der Dokumentarfilm "Gasland", wie riskant die Verfahren sind.



Die Prozentzahlen der Grafik beziehen sich auf das gesamte Flüssigkeitsgemisch inkl. der keramischen Stützmittel

Das Flüssigkeitsgemisch als Ganzes ist als schwach wassergefährdend und als nicht umweltgefährdend eingestuft. Es stellt nach Chemikalienrecht kein kennzeichnungspflichtiges Gemisch dar.

## Fraccarbeiten in Damme



ExxonMobil  
Talking on the world's toughest energy challenges

# Unabhängige Experten?

Bezirksregierung  
Arnsberg



Dr. Gernot Kalkoffen  
Vorsitzender

Vorsitzender des Vorstandes der ExxonMobil Central Europe Holding GmbH, Hamburg und Sprecher der Geschäftsführung der ExxonMobil Production Deutschland GmbH  
Postfach 51 03 10, 30633 Hannover

Von: "Mehlberg, Frank" <[frank.mehlberg@bezreg-arnsberg.nrw.de](mailto:frank.mehlberg@bezreg-arnsberg.nrw.de)>

An: [sonja.schemmann@nordwalde.de](mailto:sonja.schemmann@nordwalde.de), [rolf.luehrmann@borken.de](mailto:rolf.luehrmann@borken.de), [p.berlage@drensteinfurt.de](mailto:p.berlage@drensteinfurt.de), [g.rybak@stemwede.de](mailto:g.rybak@stemwede.de)

Cc: "Kirchner, Michael" <[michael.kirchner@bezreg-arnsberg.nrw.de](mailto:michael.kirchner@bezreg-arnsberg.nrw.de)>, "Grigo, Werner" <[werner.grigo@bezreg-arnsberg.nrw.de](mailto:werner.grigo@bezreg-arnsberg.nrw.de)>

Datum: 6. Dezember 2010 um 11:17

Betreff: Aktuelle Veröffentlichung zum Thema: "Erdgas aus sogen. unkonventionellen Lagerstätten"

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir hatten versprochen, Sie im Zusammenhang mit der geplanten oder auch bereits begonnenen Suche nach Erdgas aus sogen. unkonventionellen Lagerstätten auch in NRW jeweils mit neuen, evtl. für Sie interessanten Informationen zu versorgen.

Hier nun eine aktuelle [Veröffentlichung der WEG](#) (Wirtschaftsvereinigung Erdöl Erdgas), die vielleicht weiter zur Aufklärung und Versachlichung der öffentlichen Diskussion dieses Themas beitragen könnte.

Weitere für Sie relevante Informationen werden wir auch zukünftig gern an Sie weiter leiten.

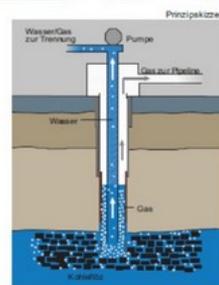
Mit freundlichem Gruß und Glück auf  
Frank Mehlberg

Quelle:  
<http://www.gegen-gasbohren.de/2010/12/20/genehmigungsbehörde-ist-das-fair/>

# Unabhängige Experten?

## Wie kann Erdgas aus Kohleflözlagerstätten gefördert werden?

- Das Methan haftet an der Mikrostruktur der Kohle
- Durch das Herausfordern des Lagerstättenwassers erfolgt eine Druckabsenkung in der Lagerstätte
- Die Druckentlastung führt zur Freisetzung des Methans
- Das freigesetzte Methan wird über die verrohrte Bohrung gefördert und per Pipeline zum Verbraucher transportiert



EgonMobil  
Mit Gas in die Zukunft - das geht anders. Andersartig.

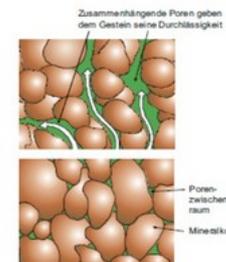
## Wie sind Erdgas-Speichergesteine beschaffen?

### Konventionelle Lagerstätten

- Gute Durchlässigkeit zwischen den Porenräumen
- Erdgas kann durch den Lagerstättendruck von allein zum Bohrloch fließen

### Unkonventionelle Lagerstätten

- Porenräume sehr klein (< 20 % von konventionellen Lagerstätten)
- Geringe bis keine Durchlässigkeit (1/1000 von konventionellen Lagerstätten oder kleiner)
- Erdgas kann nicht von allein zum Bohrloch fließen
- Formationen: Tight Gas, Schiefergas (Shale Gas), Kohleflözgas (Coal bed methane)



EgonMobil  
Mit Gas in die Zukunft - das geht anders. Andersartig.

EXXONMOBIL

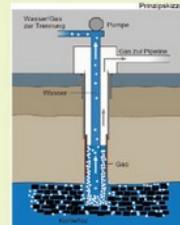
## Bezirksregierung erneut am Pranger

Gestern nun wurde bekannt, dass die Bezirksregierung in Arnberg exakt dieselben Grafiken, Schaubilder und Tabellen benutzt. Und das diesmal nicht nur ohne korrekte Quellenangabe wie bei der Info-Broschüre: Die Behörde gibt die Präsentation bei ihren Veranstaltungen als eigenes Machwerk aus. Jedenfalls zielt das Behördenlogo jedes Schaubild. Sehr gut zu sehen - und gut zu wissen.

Bezirksregierung  
Arnberg

## Wie kann Erdgas aus Kohleflözlagerstätten gefördert werden?

- Das Methan haftet an der Mikrostruktur der Kohle
- Durch das Herausfordern des Lagerstättenwassers erfolgt eine Druckabsenkung in der Lagerstätte
- Die Druckentlastung führt zur Freisetzung des Methans
- Das freigesetzte Methan wird über die verrohrte Bohrung gefördert und per Pipeline zum Verbraucher transportiert



8 Erdgas aus unkonventionellen Lagerstätten

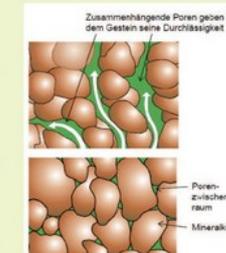
## Wie sind Erdgas-Speichergesteine beschaffen?

### Konventionelle Lagerstätten

- Gute Durchlässigkeit zwischen den Porenräumen
- Erdgas kann durch den Lagerstättendruck von allein zum Bohrloch fließen

### Unkonventionelle Lagerstätten

- Porenräume sehr klein (< 20 % von konventionellen Lagerstätten)
- Geringe bis keine Durchlässigkeit (1/1000 von konventionellen Lagerstätten oder kleiner)
- Erdgas kann nicht von allein zum Bohrloch fließen
- Formationen: Tight Gas, Schiefergas (Shale Gas), Kohleflözgas (Coal bed methane)



3 Erdgas aus unkonventionellen Lagerstätten

Quelle:

<http://www.gegen-gasbohren.de/2010/12/26/landesbergamt-und-exxon-teil-2/>

[http://www.westfaelische-nachrichten.de/aktuelles/muensterland/1469143\\_Bezirksregierung\\_erneut\\_am\\_Pranger.html](http://www.westfaelische-nachrichten.de/aktuelles/muensterland/1469143_Bezirksregierung_erneut_am_Pranger.html)

# Unabhängige Experten?

Deutscher Bundestag Ausschuss f. Umwelt, Naturschutz u. Reaktorsicherheit  Ausschussdrucksache 17(16)219 zu TOP 13 der TO am 23.02.2011 21.02.2011	<b><u>Bericht des BMWi/BMU</u></b>  <b><u>für den Ausschuss für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit</u></b> <b><u>zum Stand der Aufsuchung und Förderung von nicht-konventionellem Erdgas</u></b> <b><u>sowie deren Umweltauswirkungen in Deutschland</u></b>
---	---

Nähere Einzelheiten zu rohstoffwirtschaftlichen Fragestellungen zu nicht-konventionellem Erdgas enthalten die nachfolgend aufgeführten aktuellen wissenschaftlichen Veröffentlichungen, die von oder mit Beteiligung von Wissenschaftlern der Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe erarbeitet wurden:

- Andruleit, H., Rempel, H., u.a. (2010): Nicht-konventionelles Erdgas: Weltweite Ressourcen und Entwicklungen eines »Hoffnungsträgers« unter den fossilen Energierohstoffen. Erdöl Erdgas Kohle, Heft 7/8
- Cramer, B., Reinicke, K. M. (2010): Versorgungssicherheit durch Erdgas aus unkonventionellen Lagerstätten. Newsletter des Wirtschaftsverbandes Erdöl- und Erdgasgewinnung e.V., Hannover Ausgabe 5/2010

Quelle:

<https://docs.google.com/viewer?a=v&pid=explorer&chrome=true&srcid=1Fp2nD-SULkBM6kXCAeshxtZttQPfaNrW9Nq-FL6jjH-Z0u8nVgRopm3xeyvP&hl=de>

# Unabhängige Experten?



## Organ der DGMK

### ERDÖL ERDGAS KOHLE

Um ihre satzungsmäßigen Ziele und Zwecke erfüllen zu können, nutzt die DGMK die Zeitschrift ERDÖL ERDGAS KOHLE als Publikationsorgan. Die Zeitschrift hat 11 Ausgaben/Jahr. Alle Mitglieder der DGMK beziehen die Zeitschrift unmittelbar im Rahmen ihrer Mitgliedschaft. Nach § 10 Abs. 3 der Satzung können Einladungen zu Mitgliederversammlungen der DGMK auch durch rechtzeitige Bekanntmachung in der Organzeitschrift erfolgen.

#### Beirat:

Dr. W. **Fritsch**, OMW AG, Wien,  
Univ.-Prof. Dr. B. **Geringer**, Institut für Verbrennungskraftmaschinen, TU Wien,  
Dr. J. **Heithoff**, RWE Power AG, Köln,  
Univ.-Prof. Dr.-Ing. W. **Klose**, Universität Kassel  
Prof. Dr.-Ing. V. **Köckritz**, TU Bergakademie Freiberg  
Dr. Dipl.-Geol. M. **Kosinowski**, Landesamt für Bergbau,  
Energie und Geologie, Hannover  
Prof. Dr.-Ing. C. **Küchen**, IWO Institut für wirtschaftliche Oelheizung, Hamburg,  
Dipl.-Ing. H. **Langanger**, OMV AG, Wien  
Prof. Dr.-Ing. C. **Marx**, Clausthal-Zellerfeld  
Prof. Dr. K. **Millahn**, Montanuniversität Leoben  
Dipl.-Ing. A. **Möhring**, GDF SUEZ E&P DEUTSCHLAND GMBH, Lingen,  
Prof. Dr. mont. P. **Reichetseder**, E.ON Ruhrgas E&P GmbH, Essen  
Prof. Dr. R. **Reimert**, Engler-Bunte-Institut, Karlsruhe  
Prof. Dr. K. M. **Reinicke**, ITE, TU Clausthal, Clausthal-Zellerfeld  
Dr. P. **Sauermann**, BP Europa SE, Bochum

Quelle:

# Unabhängige Experten?

**AZ** Allgemeine Zeitung

6.04.2011

## Berlin hausiert mit Exxon-Infos



**Münsterland/Berlin - Im Dezember gab die Arnsberger Bezirksregierung einen Flyer zum Thema Erdgas-Suche unter eigenem Namen heraus, der ursprünglich von Exxonmobil stammte. Damit war der Ruf der Behörde, unabhängig zu sein, angeknackst.**

Nun ist dem Bundesumwelt- und dem Bundeswirtschaftsministerium dasselbe passiert: Bereits am 21. Februar veröffentlichten beide Häuser einen dreiseitigen Bericht zum Stand der unkonventionellen Gasförderung in Deutschland.

Quelle:  
[http://www.azonline.de/aktuelles/muensterland/1526343\\_Berlin\\_hausiert\\_mit\\_Exxon\\_Infos.html](http://www.azonline.de/aktuelles/muensterland/1526343_Berlin_hausiert_mit_Exxon_Infos.html)

# Unabhängige Experten?

**WN** Westfälische  
Nachrichten

7.04.2011

## „Das ist ein Unding“

**Berlin - Was in den Augen des Bundeswirtschaftsministeriums „aktuelle wissenschaftliche Veröffentlichungen“ sind, „die von oder mit Beteiligung von Wissenschaftlern der Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe erarbeitet wurden“, ist in den Augen des grünen Bundestagsabgeordneten Oliver Krischer aus Aachen ein „Unding“. Er komme sich als Bundestagsabgeordneter jedenfalls nicht ernst genommen vor, wenn ihm Broschüren eines Lobbyverbandes als seriöse Grundlage verkauft würden, sagte er gestern. Das umstrittene Papier liegt unserer Zeitung jetzt vor.**

Für Krischer ist das ein Beweis für die „Ignoranz“, die in Berlin zur Gasförderung bestehe. Das Ministerium bewertete die Veröffentlichung dagegen als „einen von zahlreichen fachlichen Beiträgen, die es im Rahmen seiner Meinungsbildung zum Thema unkonventionelles Erdgas auswertet“.

Quelle:  
[http://www.westfaelische-nachrichten.de/aktuelles/muensterland/1527065\\_Das\\_ist\\_ein\\_Unding.html](http://www.westfaelische-nachrichten.de/aktuelles/muensterland/1527065_Das_ist_ein_Unding.html)

# Was stört Sie am WEG Bericht?



*WEG kompakt: Wie funktioniert die Fracing-Methode?*

**Prof. Reinicke:** Eine Flüssigkeit wird unter hohem Druck in eine Bohrung verpresst, um das Gestein an einer vorher definierten Stelle aufzureißen und die erzeugten Risse auszubreiten. Durch Befüllen der Risse mit Sand oder anderen Stützmitteln werden hochdurchlässige Fließkanäle geschaffen, die in die Gesteinsformation hineinreichen. Die Methode wird angewendet, um die Produktivität wenig erziehbare Bohrungen zu verbessern.

*WEG kompakt: Werden beim Fracing gefährliche Stoffe/Chemikalien eingesetzt?*

**Prof. Reinicke:** Der Flüssigkeit, mit der gefracted wird, werden in geringem Umfang Begleitstoffe beigegeben. Ihr Anteil an der Gesamtflüssigkeitsmenge beträgt weniger als 0,1 Prozent. In hoher Konzentration sind einzelne der Begleitstoffe nach Chemikalienrecht einzustufen und entsprechend zu kennzeichnen. Mit dieser Einstufung werden Warnhinweise und Verhaltensregeln festgelegt, die zum Schutz von Mensch und Umwelt bei der Verwendung dieser Begleitstoffe zu beachten sind. Die Konzentrationen in der angemischten Frac-Flüssigkeit sind so gering, dass die Frac-Flüssigkeit als Ganzes nicht kennzeichnungspflichtig gem. Chemikalienrecht ist.

*WEG kompakt: Ist das vorhandene Regelwerk (technisches Regelwerk, Genehmigungsrecht etc.) auch für die Erforschung und Erschließung unkonventioneller Lagerstätten ausreichend oder bedarf es hierfür einer Weiterentwicklung oder spezieller Regelungen?*

**Prof. Reinicke:** Das Regelwerk ist meines Erachtens ausreichend. Die erforderlichen Technologien werden bereits seit Jahrzehnten eingesetzt und sind daher bereits in den technischen Vorschriften berücksichtigt.

*WEG kompakt: Verbleibt auch Frac-Flüssigkeit im Untergrund? Was passiert damit? Kann die im Boden verbleibende Frac-Flüssigkeit mit nutzbarem Grundwasser in Berührung kommen?*

**Prof. Reinicke:** Der ganz überwiegende Teil der Frac-Flüssigkeit wird zurückgefördert; ein Teil kann im Untergrund verbleiben. Sind die Barrieren, die aus Bohrung und Deckgebirge bestehen, dicht, kann Frac-Flüssigkeit mit nutzbarem Grundwasser nicht in Berührung kommen.

*WEG kompakt: Halten Sie die Erforschung und Erschließung von unkonventionellen Lagerstätten in Deutschland für machbar und vertretbar? Hat Erdgas aus unkonventionellen Lagerstätten in Deutschland eine Zukunft?*

**Prof. Reinicke:** Die Antwort auf die Frage nach der Machbarkeit und Vertretbarkeit ist ja. Bei unserer Versorgung mit Energie sollten wir die hier vorhandenen Möglichkeiten ausnutzen, bevor wir uns in die Abhängigkeit anderer begeben. Ob Erdgas aus unkonventionellen Lagerstätten

Quelle:  
WEG Newsletter 5/2010

# Was finden Sie gut am WEG Bericht?

Ruhr Nachrichten.de

24.11.2010

Er sei kein Chemiker sagt ExxonMobil-Sprecher Stahlhut auf die Frage, welche giftigen Chemikalien bei den Bohrungen zum Einsatz kommen und wie lange die Halbwertszeit der Gifte sei. Er wisse es nicht, antwortet er auf die Nachfrage, ob in Borkenwithe im Falle einer Förderung das so genannte "Fracking" zum Einsatz komme. Ein Verfahren, dass es den Unternehmen ermöglicht, kilometerweit um die Ecke zu bohren und im Gestein gebundenes Gas mit Wasser, Sand und Chemie aus dem Gestein zu sprengen. Mit möglichen Folgeschäden dieses Verfahrens beschäftigt sich derzeit in den USA die Umweltbehörde. "Natürlich beunruhigen uns die Nachrichten aus den USA auch", sagt Stahlhut. Aber: "Es

Niedersachsen - da kennt sich Stahlhut bestens aus. Mehrfach betont er an diesem Abend, dass ExxonMobil im Nachbar-Bundesland schon seit mehr als 40 Jahren Gas sicher fördere - und noch nie etwas passiert sei. Außerdem seien die Gasvorkommen in den USA auch nicht mit denen im Münsterland zu vergleichen. Es hilft ihm nicht. Volle zweieinhalb Stunden löchern die Bürger ihn weiter: Welches Verfahren in Borken zum Einsatz kommen werde, wenn Gas gefunden werden sollte: "Wir wissen es nicht ohne die Probebohrung", sagt Stahlhut.

Quelle:  
WEG Newsletter 5/2010  
Ruhr Nachrichten vom 24.11.2010



Newsletter 5/2010

*WEG konzept:* Welche Technologien werden dafür benötigt?

**Prof. Reinicke:** Entscheidend sind derzeit die Horizontalbohrtechnik und hydraulisches Fracen.

*WEG konzept:* Können die in den USA eingesetzten Technologien im Bereich unkonventioneller Lagerstätten nach Deutschland übertragen werden?

**Prof. Cramer:** Die notwendigen Technologien sind hierzulande in Anwendungen wie Geothermie und Produktion von Erdgas vielfach bewährt, stehen also zur Verfügung und könnten wie in den USA auch für unkonventionelles Erdgas eingesetzt werden.

# Was bedeutet das für uns?

**WN** Westfälische  
Nachrichten

27.09.2010

## Klares Nein zu Erdgasbohrungen



Mathias Elshoff gehört zu den Scheddebröckern, die auf Exxon Mobil in ihrer Nachbarschaft gut verzichten können.

Nordwalde - Seit vor knapp zwei Wochen bekannt wurde, dass Exxon Mobil im Scheddebrock nach Erdgas bohren will, rumort es in der Bauerschaft. Befürworter dieses Projektes aus dem Kreise der Scheddebröcker sind bislang noch nicht öffentlich in Erscheinung getreten. Wohl aber Kritiker und bekennende Gegner. Letztere planen den organisierten Widerstand und wollen sich deshalb am morgigen Mittwoch (29. September) zur Interessengemeinschaft „Keine Erdgasbohrungen im Scheddebrock“

zusammenschließen. Beginn der Gründungsversammlung ist um 19.30 Uhr in der Gaststätte Tiemann-Denker.

Quelle:

[http://www.westfaelische-nachrichten.de/lokales/kreis\\_steinfurt/nordwalde/1406002\\_Klares\\_Nein\\_zu\\_Erdgasbohrungen.html](http://www.westfaelische-nachrichten.de/lokales/kreis_steinfurt/nordwalde/1406002_Klares_Nein_zu_Erdgasbohrungen.html)

# Initiativen Unkonventionelle Gasförderung

-  [IG "Gegen Gasbohren" Nordwalde](http://nordwalde.gegen-gasbohren.de)  
IG "Gegen Gasbohren" Nordwalde  
<http://nordwalde.gegen-gasbohren.de>
-  [IG "Gegen Gasbohren", Borkenwirthe](http://borken.gegen-gasbohren.de)  
IG "Gegen Gasbohren", Borkenwirthe  
<http://borken.gegen-gasbohren.de>
-  [IG "Gegen Gasbohren", Drensteinfurt](http://drensteinfurt.gegen-gasbohren.de)  
IG "Gegen Gasbohren", Drensteinfurt  
<http://drensteinfurt.gegen-gasbohren.de>
-  [IG "Schönes Lünne"](http://luegne.gegen-gasbohren.de)  
IG "Schönes Lünne" <http://luegne.gegen-gasbohren.de>
-  [BIST Herbern](http://bist-herbern.de)  
Bürgerinitiative für sauberes Trinkwasser, Herbern  
<http://bist-herbern.de>
-  [BIGG Hamm](http://hamm.gegen-gasbohren.de)  
Bürgerinitiative "Gegen Gasbohren", Hamm  
<http://hamm.gegen-gasbohren.de>
-  [IG "Gegen Gasbohren", Märkischer Kreis](http://mk.gegen-gasbohren.de)  
Interessengemeinschaft "Gegen Gasbohren", Märkischer Kreis <http://mk.gegen-gasbohren.de>
-  [BIGG Werne](http://werne.gegen-gasbohren.de)  
Bürgerinitiative "Gegen Gasbohren", Werne  
<http://werne.gegen-gasbohren.de>



# Was bedeutet das für uns?

**WN** Westfälische  
Nachrichten

14.03.2011



SORGE VOR ERDBEBEN NACH ERDGASBOHRUNGEN

## Münsterländer zum Widerstand aufgefordert: "Exxon zerstört Boden"

**Münster - Exxonmobil führt die Menschen im Münsterland nach Ansicht des Gelsenwasser-Chefs Manfred Scholle „an der Nase herum“. Im Gespräch mit unserer Redaktion sagte er am Donnerstag, dass der geplante Gasabbau „den ganzen Untergrund des Münsterlands zerstören“ könne. Der US-Multi plant im Münsterland Probebohrungen, um Gas fördern zu können.**

Quelle:

[http://www.westfaelische-nachrichten.de/aktuelles/muensterland/1511064\\_Muensterlaender\\_zum\\_Widerstand\\_aufgefordert\\_Exxon\\_zerstoert\\_Boden.html](http://www.westfaelische-nachrichten.de/aktuelles/muensterland/1511064_Muensterlaender_zum_Widerstand_aufgefordert_Exxon_zerstoert_Boden.html)

# Kann man da überhaupt was erreichen?



7.04.2011

DEMONSTRATION GEGEN ERDGASBOHRUNGEN

## Das Trinkwasser schützen - über 100 Herberner protestieren



Mit Protestschildern machten gut 100 Frauen, Männer, Jugendliche und Kinder aus Herbern deutlich, dass sie große Sorge um sauberes Trinkwasser haben. Foto: (hbm)

**Herbern - 1992 sind die Herberner gegen eine Giftmülldeponie auf Haus Hötling auf die Straße gegangen. Diese Dimension erreichte der Protest gegen das Fracking-Verfahren bei Erdgasbohrungen am Donnerstag nicht. Gut 100 Menschen jeden Alters und aus unterschiedlichen Berufsgruppen machten sich am frühen Abend zum Protestmarsch durch das Dorf auf.**

Wilfried Voß von der Bürgerinitiative für sauberes Trinkwasser (Bist) schickte sie mit einem Solidaritätsgruß von Bürgermeister Dr.

Bert Risthaus auf die Runde. Er verlas auch die Resolution, die der Gemeinderat vor einer Woche beschlossen hatte. Ratsmitglieder waren auf der Demonstration fast nicht zu sehen.

Quelle:

[http://www.bbv-net.de/lokales/kreis\\_coesfeld/ascheberg/1527025\\_Das\\_Trinkwasser\\_schuetzen\\_ueber\\_100\\_Herberner\\_protestieren.html](http://www.bbv-net.de/lokales/kreis_coesfeld/ascheberg/1527025_Das_Trinkwasser_schuetzen_ueber_100_Herberner_protestieren.html)

# Kann man da überhaupt was erreichen?

**IVZ Online**

7.04.2011

## Runter vom Gas



Rund 150 Menschen demonstrierten gestern Nachmittag gegen Erdgasbohrungen.  
(Foto: Berger)

**BORKEN (pet).** Auf dem Marktplatz haben gestern Nachmittag etwa 150 Menschen gegen Erdgas-Bohrungen und das Fracking-Verfahren demonstriert, das damit verbunden wäre.

Wie berichtet, beabsichtigt der Konzern Exxonmobil an mehreren Stellen im Münsterland, darunter Borkenwithe, Erdgasvorkommen in tieferen Gesteinsschichten zu erkunden.

Quelle:  
[http://www.borkenerzeitung.de/lokales/kreis\\_borken/borken/1527035\\_Runter\\_vom\\_Gas.html](http://www.borkenerzeitung.de/lokales/kreis_borken/borken/1527035_Runter_vom_Gas.html)

# Kann man da überhaupt was erreichen?

**WN** Westfälische  
Nachrichten

7.04.2011

## „Stoppt den Wahnsinn!“



BIGG-Vorsitzender Stefan Henrichs wiederholte an der Spitze des Demonstrationszuges immer wieder den Slogan „Münsterland statt Gasland“. Fotos: (-stk-)

**Drensteinfurt - „Stoppt den Wahnsinn“**, rief Stefan Henrichs den rund 200 Demonstranten vor der Alten Post zu, die am Donnerstagabend gegen die Pläne von ExxonMobil protestierten, auf Drensteinfurter Boden nach unkonventionellem Erdgas zu bohren. **„Unser Ziel ist es, die Menschen, das Grundwasser und die Umwelt zu schützen“**, machte der Vorsitzende der Bürgerinitiative gegen Gasbohren unmissverständlich klar. **„Wir dürfen unseren Nachkommen nicht noch mehr Dreck und Altlasten hinterlassen.“**

Quelle:  
[http://www.westfaelische-nachrichten.de/lokales/kreis\\_warendorf/drensteinfurt/1527038\\_Stoppt\\_den\\_Wahnsinn.html](http://www.westfaelische-nachrichten.de/lokales/kreis_warendorf/drensteinfurt/1527038_Stoppt_den_Wahnsinn.html)

# Kann man da überhaupt was erreichen?

**NEUE  
OZ** OSNABRÜCKER  
ZEITUNG

7.04.2011

Treffpunkt um 17.30 Uhr

## Demonstration gegen Fracking in Lünne

pe Lünne. Zu einem „Marsch gegen Frac“ lädt die „Interessengemeinschaft Schönes Lünne an diesem Donnerstag um 17.30 Uhr ein. Treffpunkt ist das Bürgerbegegnungszentrum Haus Schmeing in der Ortsmitte. Von dort aus wird sich der Demonstrationzug Richtung Bohrstelle von Exxon an der Varenroder Straße in Marsch setzen.



Markus Rolink von der Interessengemeinschaft Schönes Lünne hat an diesem Donnerstag gemeinsam mit den Mitgliedern der Initiative eine Demo organisiert. Foto: Thomas Pertz



Quelle:  
<https://www.noz.de/lokales/53271407/demonstration-gegen-fracking-in-luenne>

# Kann man da überhaupt was erreichen?

**WN** Westfälische  
Nachrichten

7.04.2011

EXXON-GEGNER DEMONSTRIEREN GEGEN FRACKING

## "Dieser Zustand ist untragbar" - Gelsenwasser-Chef kritisiert Bergrecht



Über 300 Menschen zogen gestern Abend aus Protest gegen die Exxon-Pläne durchs Dorf. Bei der anschließenden Kundgebung vor dem Rathaus sprach Gelsenwasser-Chef Manfred Scholle zu den Teilnehmern. Fotos: (Jürgen Peperhowe)

**Nordwalde - Über 300 Gegner der geplanten Erdgas-Förderung im Münsterland sind Donnerstagabend für ihre Ziele auf die Straße gegangen und machten deutlich, dass sie weder Exxon Mobil noch das umstrittene Fracking in der Region wollen.**

An der Spitze der Demonstranten marschierte Dr. Manfred Scholle mit, Vorstandsvorsitzender der Gelsenwasser AG, der später auch ans Mikrofon trat: Warum können in Nordrhein-Westfalen nicht alle Parteien gegen Fracking eintreten, wie das in Baden-Württemberg geschehen ist.

Alles, was im Moment im Positiven passiert, ist freiwillig und nicht vom Gesetz gefordert. Und das geht meiner Ansicht nach überhaupt nicht mehr."

Quelle:

[http://www.westfaelische-nachrichten.de/aktuelles/muensterland/1527048\\_Dieser\\_Zustand\\_ist\\_untragbar\\_Gelsenwasser\\_Chef\\_kntisiert\\_Bergrecht.html](http://www.westfaelische-nachrichten.de/aktuelles/muensterland/1527048_Dieser_Zustand_ist_untragbar_Gelsenwasser_Chef_kntisiert_Bergrecht.html)

# Kann man da überhaupt was erreichen?



Quelle:  
[http://foto.westfaelische-nachrichten.de/fotostrecke/Muenster/Demonstrationen\\_gegen\\_Erdgasbohrungen\\_im\\_Muensterland.html](http://foto.westfaelische-nachrichten.de/fotostrecke/Muenster/Demonstrationen_gegen_Erdgasbohrungen_im_Muensterland.html)

# Man kann etwas erreichen!

**WN** Westfälische  
Nachrichten

29.03.2011

## Öl-Multi Exxonmobil und NRW- Wirtschaftsministerium im Clinch



Exxon-Sprecher Norbert  
Stahlhut  
(Foto: Jürgen Peperhowe)

**Düsseldorf/Gelsenkirchen/Nordwalde - Streit um die geplanten Erdgas-Probebohrungen im Münsterland? Gibt's spätestens seit Dienstag zwischen der NRW-Landesregierung und dem Öl-Multi Exxonmobil. Auch wenn es beide Seiten tunlichst vermeiden, den Konflikt als solchen zu benennen.**



Wie berichtet, hatte das NRW-Wirtschaftsministerium am Freitag die Gassuche in NRW vorerst auf Eis gelegt. Das Land will zunächst die Ergebnisse eines Gutachtens zu Fragen des Wasser- und Umweltrechts abwarten. Davon überrascht wurde nicht nur die Öffentlichkeit, sondern auch Exxonmobil.

Quelle:

[http://www.westfaelische-nachrichten.de/aktuelles/muensterland/1521849\\_Oel\\_Multi\\_Exxonmobil\\_und\\_NRW\\_Wirtschaftsministerium\\_im\\_Clinch.html](http://www.westfaelische-nachrichten.de/aktuelles/muensterland/1521849_Oel_Multi_Exxonmobil_und_NRW_Wirtschaftsministerium_im_Clinch.html)

# Aktuelles aus Brüssel

## **1. Treffen der europäischen Shale-Gas Initiativen in Brüssel**

- Gemeinsamer Brief als Abschluss
- Fracking – Moratorium für Europa
- Regelmäßige Treffen der Shale-Gas Initiativen
- Veröffentlichung und Kontrolle aller Chemikalien
- Überprüfung der Folgen für das Klima

Weitere Treffen werden folgen

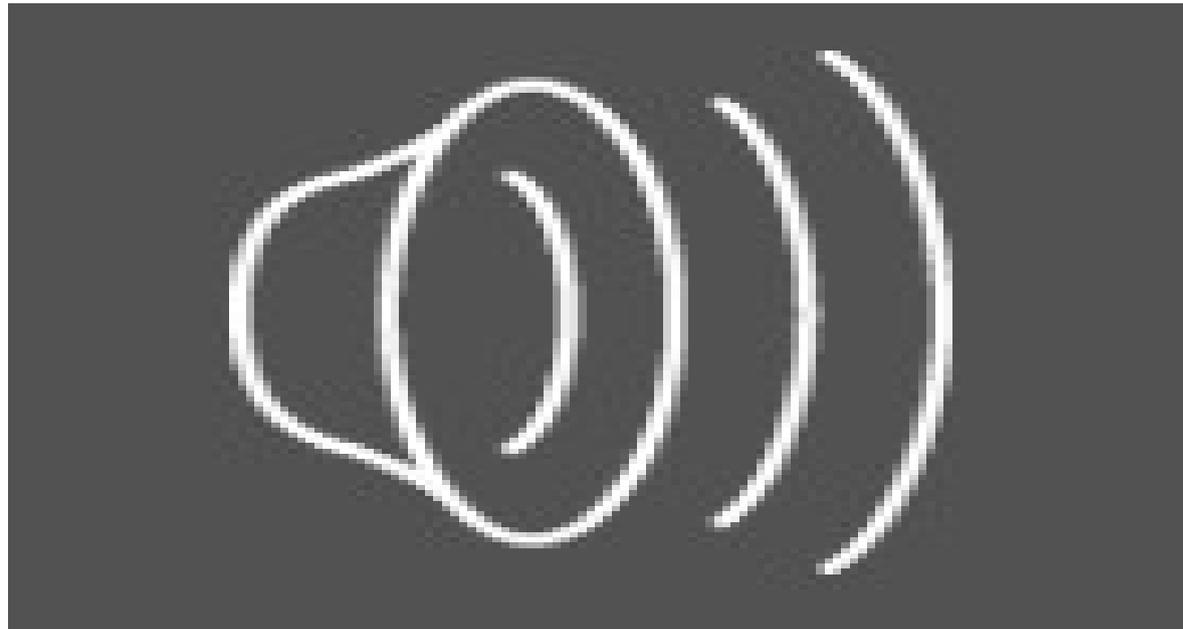
Europäische Kooperation der Bürgerinitiativen und NGOs

Quelle:

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

# Kann man da überhaupt was erreichen?

Aktionstag - „Gemeinsam stoppen wir Fracking“



Quelle:  
<http://www.gegen-gasbohren.de>